



Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

heute möchte ich Ihnen gerne zuallererst unser Benefizkonzert am 26. Februar um 19:30 Uhr empfehlen und Sie schon jetzt bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Das Konzert wird in der Unionskirche in Idstein stattfinden und ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Cargo Human Care und der „Gemeindeparknerschaft Idstein / Moshi“. Unsere beiden Projekte haben etwas Gemeinsames: „Hilfsbedürftige Menschen unterstützen, Solidarität bekunden und Hoffnung geben, wo die Not am Größten ist.“ Und das in zwei Nachbarländern in Afrika: Kenia und Tansania. Moshi liegt südlich vom Kilimanjaro und dort unterstützt die evangelischen Kirchengemeinde Idstein ein Projekt. Für uns ein willkommener Anlass, einmal etwas gemeinsam zu veranstalten. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus, wo Sie mehr über beide Förderprojekte erfahren werden. Mehr über das Konzert erfahren Sie in diesem Newsletter.

Der zweite Beitrag in diesem Newsletter berichtet über das von Cargo Human Care geförderte Straßen- und Waisenkinderprojekt NIMA in Ghana. Sie werden sich erinnern, dass wir den Bau des Kinderheimes in Tuba / Ghana mit einer einmaligen Summe unterstützt haben. Nun war Dr. Corinna Röhrich im Oktober 2009 zur Eröffnung des „One Love Children Home“ vor Ort – lesen Sie ihren Bericht.

Was tut sich sonst bei CHC? Markus Eidenmüller, unser allseits geschätzter CHC-Kassenwart möchte aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegen. Wir bedauern das Ausscheiden von Markus sehr, akzeptieren aber selbstverständlich seine Entscheidung. Markus hat etwas geschafft, das nicht vielen Finanzspezialisten gelingt: er hat bei allen Mitgliederversammlungen einen Finanzbericht vorgelegt, der wirklich von Jedermann (und jeder Frau) verstanden wurde. Dafür und für Deine engagierte Arbeit seit unserer Vereinsgründung auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank, lieber Markus! Toll gemacht!

Die Position des Kassenwartes wird derzeit kommissarisch von Gerhard Meyke wahrgenommen. Herr Meyke ist Banker im „Unruhestand“ und möchte sich gerne für CHC engagieren – er wurde in den letzten Wochen von Markus Eidenmüller intensiv in unsere Finanzen eingewiesen.

Herzliche Grüße aus dem verschneiten Taunus – ich wünsche, unsere Mother Mercy Home Kinder könnten diesen Wintertraum auch einmal erleben!

Ihr

Fokko Doyen / 1. Vorsitzender Cargo Human Care e.V.



„Dir will ich Singen“

GEMEINDEPARTNERSCHAFT

IDSTEIN / MOSHI-PASUA
(Tanzania)



Benefizkonzert in Idstein für Hilfsprojekte in Afrika

Die Gemeindepertnerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Idstein/Moshi-Pazua, Tansania und Cargo Human Care Frankfurt/Nairobi, Kenia laden gemeinsam ein.

Am 26. Februar 2010 um 19:30 Uhr in die Unions Kirche Idstein

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Laura Spinner, lyrische Sopranistin und Martin Bartsch, Orgel,

haben ein hochkarätiges Programm zusammengestellt und setzen ihr außergewöhnliches Können und ihre professionelle Erfahrung ein, um mit diesem Konzert die Hilfsprojekte in Tansania und Kenia aktiv zu unterstützen.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus werden die Förderprojekte vorgestellt. „Hilfsbedürftige Menschen unterstützen, Solidarität bekunden und Hoffnung geben, wo die Not am Größten ist.“ Dieser Grundsatz eint alle Aktiven.

Die Evangelische Kirchengemeinde Idstein unterstützt seit 20 Jahren die Ev. Lutherische Gemeinde in Pasua beim Bau von Kindergärten und der Unterhaltung von Kirchen. Unter den vielfältigen diakonischen Aufgaben ist besonders die Speisung von Waisen und die Fürsorge für allein stehende Alte hervorzuheben

Wegbeschreibung:

Die Unionskirche befindet sich direkt neben der Stadthalle Idstein.

Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage der Stadthalle sowie in der Tiefgarage Löhlerplatz zahlreich vorhanden.



Strassen und Waisenkinderhaus in Ghana – drei Monate nach der Eröffnung

Noch bis vor drei Monaten hatte der Tagesablauf der 10 jährigen Haula leidlich wenig mit „kindsein“ zu tun. Als Waisenkind in den Strassen von Nima (Ghana) allein auf sich gestellt galt es in erster Linie das Essen für den Tag aufzutreiben und nachts einen sicheren Unterschlupf zu finden.

Mit der Eröffnung des *One Love Children's Home* Anfang Oktober 2009 hat sich für Haula das Leben grundsätzlich verändert.

Bereits Ende 2008 hatte Cargo Human Care beschlossen den Verein „Nima e.V“ und dessen Waisen -und Straßenkinderprojekt in Ghana, Westafrika unterstützen.

Nach bereits gut einem Jahr konnte das neu gebaute „*One Love Children's Home*“ in Tuba, Ghana eröffnet werden. Seit Ihrem Einzug im *One Love Children's Home* wohnt Haula mit drei weiteren Mädchen zusammen in einem geräumigen und liebevoll eingerichteten vier -Bett-Zimmer, umsorgt von Betreuerinnen aus Ghana und Deutschland.



Ein geregelter Tagesablauf gibt Haula nun wieder Struktur und Orientierung. Morgens stehen die Mädchen gemeinsam auf, waschen sich in den neu gebauten Waschräumen mit fließendem Wasser – ein noch nie gekannter Luxus. Nach einem ersten Frühstück geht es direkt zum Nachbargrundstück in die Schule.

Die Mehrzahl der mittlerweile 20 Kinder besuchen die Nachbarschule oder aber gehen in die Kita- wie die drei „Kücken“. Alle Schulkinder mussten aufgrund ihrer Vergangenheit und den damit verbundenen unregelmäßigen Schulbesuchen in den der Klasseneinteilung deutlich zurückgestuft werden, haben sich aber durch intensive Betreuung bereits in den ersten drei Monaten stark verbessert.

Cargo Human Care e.V. Newsletter Februar 2010



Cargo Human Care e.V.

Die Schule dauert bis 15:00 Uhr, unterbrochen von einer Frühstücks- und Mittagspause. Dann geht es quer über den Hof wieder zurück ins One Love Children's Home, wo die vier Betreuerinnen die Kinder bereits erwarten. Jetzt steht erstmal spielen, austoben oder ausruhen auf dem Stundenplan, bis später dann einige der Lehrer zur Hausaufgabenbetreuung vorbei kommen. Wenn Hausaufgaben und Nachhilfe erledigt sind gibt es noch einmal ein Abendessen, heute noch zubereitet in der privaten Küche des Schuldirektors- künftig in der eigenen Küche des Kinderheims. Nach dem Abendessen sitzen die Kinder noch zusammen mit den Erzieherinnen, sprechen über die großen und kleinen Erlebnisse des Tages, diskutieren aktuelle Themen, hören Musik, bevor dann um 20:00 Uhr Zeit ist den Tag zu beschließen und ins Bett zu gehen.

Mit inzwischen 20 Kindern ist das One Love Children's Home bereits nahezu ausgelastet, nur noch vier Betten sind zu vergeben. Für die Kinder hat sich die Welt in den vergangenen drei Monaten drastisch verändert. Viele von Ihnen können erst langsam glauben und darauf vertrauen, dass dies nun tatsächlich Ihr Zuhause ist. Alle Kinder haben inzwischen einen zufriedenstellenden Gesundheitszustand erreicht, dank der guten Küche, diversen Wurm- und Läusemitteln, Impfungen und Vitaminzusätze und zuletzt der Fürsorge und Liebe die ihnen endlich entgegengebracht wird.

Cargo Human Care hat den Bau des One Love Children's Home mit einer finanziellen Spende unterstützt. Daher auch von den Freunden von Nima e.V und Haula ein herzliches Dankeschön an Sie!